

Wann fliegst  
Du mit uns?



Wir sind generation **easyJet**

# Gießener Anzeiger

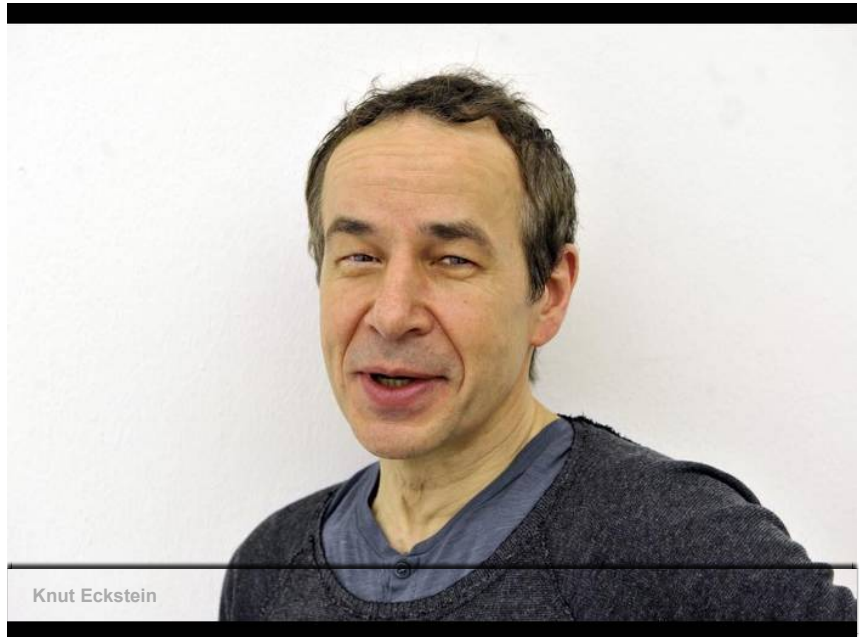
ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GIESSENER ANZEIGER / LOKALES / KULTUR

Kultur

05.03.2016

## Feurige Freiheit



Knut Eckstein

### AUSSTELLUNG Knut Ecksteins Installation „ontheway“ bringt in Licht dunkle Gießener Nächte

GIESSEN - (hsc). Ungewohnte Ansichten bringt die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle mit sich. Knut Ecksteins Installation „ontheway“ präsentiert eine ganze Landschaft der abweichenden, individuellen Kreativität.

Gestern war Eröffnung. Auf dem Dach der Kunsthalle sieht man nachts seine Arbeit: „The Flame“ bildet das Feuer der amerikanischen Freiheitsstatue nach, eine andere Leuchtstelle befindet sich im Schaufenster der Kunsthalle zum Berliner Platz. Dort leuchtet abends „The Flag“ in changierenden Farben auf wolkenwandelndem Untergrund.

Zugleich ist es der Abschluss der Reihe „zwischenzeitlich“ in der Kunsthalle. „Ich versuche, gegen die Standards anzugehen und mit einer neuen Sichtweise gegen die Grenzen des Raums und der Kunst“, sagte Eckstein. „Ich versuche, bis an die Grenze dessen zu kommen, was für mich selbst noch erträglich ist. Was wir hier sehen, ist eine Landschaft.“

Der ganze Boden ist mit einer transparenten Folie bedeckt, die zahlreiche Objekte erkennen lässt, während im schummrigen Licht auf der hinteren Großwand eine Videoprojektion von 55 Sekunden

läuft. Zusätzlich finden sich an der Wand Cluster von Verpackungskartons. Man kann also über die Kunst wandeln und auf ihr, während man die intensive Anregung auf sich wirken lässt, die von dieser unkonventionellen Installation ausgeht. Zusätzlich hört man die live aufgenommenen Geräusche des Videos, während die leise knisternde Folie einen provisorischen Eindruck verursacht und die darunter liegenden Objekte teils verschleiert durchscheinen lässt – merkwürdig im Wortsinn ist das, auch seltsam. Den Sinneseindruck „eines monumentalen dreidimensionalen, begehbaren Landschaftsgemäldes“ nannte es Prof. Marcel Baumgartner. Das passt.

Baumgartner und Kurator Markus Lepper erinnern: „Eckstein ist nicht das erste Mal in Gießen.“ 2009 stellte er bereits bei einer Schau in der Kongresshalle gegenüber aus. „Wir wollten danach schnell in einer ‚richtigen‘ Ausstellung mit ihm arbeiten“, fügte Baumgartner an. „Hier hat es einen experimentellen Charakter und etwas Programmatisches und zeigt ein grundlegend anderes Kunstverständnis“.

Knut Eckstein, Jahrgang 1968, lebt und arbeitet in Berlin. Von 1996 bis 1998 studierte er mit Robert Morris am Hunter-College in New York und war von 1986 bis 1993 Meisterschüler an der Hochschule für Künste in Bremen. Er erlangte mehrere Stipendien und verfügt über internationale Ausstellungserfahrung.

Noch bis zum 29. Mai ist die Installation in der Gießener Kunsthalle, dienstags bis sonntags von 10.30 Uhr bis 17 Uhr zu sehen. Foto: Schultz

**Anzeige**

**Schreibtischtäter aufgepasst: Gefahr für Rücken & Co.**



Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen. Aber: Ihr Rücken schmerzt und der Nacken ist völlig verspannt. Wie ärgerlich! Denn mit den richtigen Tricks feiern auch Rücken & Co. im Büro Erfolge.

**Mehr erfahren**

powered by plista

**Das könnte Sie auch interessieren**



**Alle geschockt – nur die AfD nicht**

(dr). Kein Beifall. Kein Jubel. Nichts. Im Wahlzentrum im Gießener Stadthaus herrschte gestern...

**Mehr**



**Union setzt Absturz fort**

(tt). Wann hat es das in Gießen schon einmal gegeben: Da fiebern gestandene Sozialdemokraten...

**Mehr**



**In 4 Wochen reich Werden:**

Vater verdient 4'587€/Tag mit seinem Laptop von Zuhause aus! Finde heraus wie...

ANZEIGE

**Mehr**

**Immer weniger Flüchtlinge in Gießen**

(tt). In den Gießener Unterkünften der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge...



[Mehr](#)



**Rechtmäßigkeit von Bauarbeiten angezweifelt**

(ww). Die Gründungsarbeiten für eine neue Flüchtlingsunterkunft im Bereich Budwi...

[Mehr](#)



**Das Geheimnis eines perfekten Kaffees**

Eine optimale Pflege Ihrer Maschine perfektioniert den Kaffeegenuss: so geht's – einfach,...

ANZEIGE

[Mehr](#)

---

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten

